
Mark Forster über Organspende: „Ihr könnt alles von mir haben!“

Am kommenden Samstag ist Mark Forster zu Gast in Barbara Schönebergers Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“. Der beliebte Musiker zeigt sich in bester Plauderlaune und spricht über kleine Spleens, große Träume und seine eigene Beerdigung.

Köln, 23. Januar 2020 – Nein, einen Blick in die Fotogalerie auf seinem Smartphone darf Barbara Schöneberger nicht werfen. Aber ansonsten lässt Mark Forster im Radio Talk für barba radio tief blicken. So erzählt er u.a. von einem Tick: „Ich wasche wirklich sehr oft meine Hände. Ich mag das gerne, wenn ich das Gefühl habe, dass da keine Bakterien mehr dran sind. Ich liebe auch Hand-Desinfektion. Ich bin jetzt nicht zwanghaft, aber es könnte auf jeden Fall so in die Richtung gehen.“ Als Musiker singe er beim Händewaschen auch mal ganz gerne: „Ich habe einen Woody-Allen-Film gesehen. In dem hat der Protagonist, ein Neurotiker, gesagt, dass man zwei Mal ‚Happy Birthday‘ durchsingen muss, damit überhaupt alle Keime weg sind. Und manchmal mache ich das auch.“

Als Musiker ist Forster viel unterwegs. So steht in diesem Jahr eine große Open Air-Tour an – unter anderem das Fritz-Walter-Stadion in seiner Heimatstadt Kaiserslautern. „Voll krass. Ich kann es selber kaum glauben. Ich habe mir gewünscht, dass vielleicht das größte Konzert meines Lebens genau dort stattfindet.“ Der Sänger betont: „Ich bin da gerne, das ist für mich ein wichtiger Ort. Egal, ob der FCK da in der ersten, zweiten, dritten oder der zehnten Liga spielt. Ich habe da mit meinem Vater Frikadellen gegessen und dort besondere Momente gehabt.“

An Publikum dürfte es jedenfalls nicht mangeln. Auf die Frage, ob er eher bei seiner Hochzeit oder auf seiner Beerdigung auf Zuschauer verzichten würde, gibt Forster eine überraschende Antwort: „Bei der Beerdigung ist es mir wirklich egal, was da ist. Die können mich auch einfach zum Sondermüll fahren. Das spielt für mich keine Rolle.“ Da liegt das Thema Organspende auf der Hand – Forsters Haltung dazu ist klar: „Ihr könnt alles von mir haben!“ Zwischen dem 17 und 23 Lebensjahr habe er zwar geraucht, gibt er zu, doch „dann habe ich aus Versehen aufgehört, weil ich an einem Tag zu viel geraucht habe. Ich glaube, nach sieben Jahren ist wieder alles ‚chubby‘. Meine Lunge können die auf jeden Fall haben.“

Das komplette Interview mit Mark Forster gibt es am Samstag, den 25. Januar 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](#). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. [barba radio](#) ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die [barba radio](#)-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich.

Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 27. Januar, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.